

Anwendungsbereiche der Kantenschutzprofile

Kantenschutzprofile vereinfachen die Verkleidung von Kanten, ersparen Vor- und Nacharbeiten, entschärfen bzw. verkleiden Blechkanten. Ferner wird eine Zierwirkung erreicht. Die Träger sind mit einem eingebetteten Stahlklemmband oder Drahtkörper ausgestattet. Dies bewirkt einen festen Sitz auf Blechkanten, auch wenn Radien oder Krümmungen vorhanden sind. Kantenschutzprofile werden von Hand oder mit einem Gummi- bzw. Kunststoffhammer aufgebracht. Die Verwendung von Klebstoffen oder besonderen Befestigungen sind nicht erforderlich.

Alle abgebildeten Profile können sowohl in Fixlängen wie in konfektionierten Rahmen und Ringen geliefert werden. Andere Farben und Qualitäten wie zum Beispiel lebensmittelechte, schwer entflammbare und selbstverlöschende Qualitäten auf Anfrage.

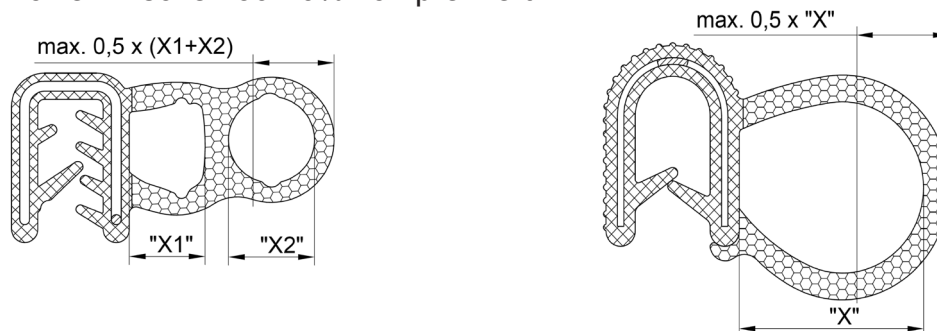
Fertigungstoleranzen

PVC nach DIN 16941

Fixlängentoleranzen nach DIN 16941 4B

Empfohlene Kompression für Kantenschutzdichtprofile

Die Kompression unserer Kantenschutzdichtprofile sollte maximal 50% betragen, da ansonsten die Dichtigkeit, sowie die Rückstellkräfte beeinträchtigt werden. In der Praxis werden die Profile zwischen 30-40% komprimiert.



Verformbarkeit der Moosgummiprofile

Wesentlich für den Einsatz von Dichtungen und Unterlagsplatten ist die bleibende Verformung, die meist verwendete Kenngröße ist der Druckverformungsrest (DVR). Zur Bestimmung dieser Größe wird ein zylindrischer Prüfkörper um 25% zusammengedrückt und bei bestimmter Temperatur eine gewisse Zeit so gelagert. 30 Minuten nach der Entlastung wird bei Raumtemperatur wieder die Höhe gemessen und daraus die bleibende Verformung ermittelt. Ein DVR von 0% bedeutet, dass der Körper seine ursprüngliche Dicke wieder voll erreicht hat (in der Realität unmöglich), ein DVR von 100% sagt, dass der Körper überhaupt keine Rückstellung mehr zeigt, er würde nach dem Versuch komplett verformt bleiben. Warum ist der DVR eine wichtige Größe? Eine Flanschdichtung wird auf eine bestimmte Dicke zusammengepresst und übt eine Pressung auf die Flanschflächen aus. Mit der Zeit nimmt diese Pressung ab, da sich der Gummi auch plastisch verformt. Ist dieser plastische Anteil - also der DVR - zu groß, lässt die Presskraft und damit die Dichtwirkung zu stark nach, die Dichtung wird undicht, vor allem dann, wenn sie zu knapp ausgelegt ist.

Stahl- oder Drahtklemmband?

Durch den Einsatz von Stahl- bzw. Drahtklemmbändern können Kantenschutzprofile auch ohne Klebeverbindung gut haften. Stahlbänder zeigen hierbei grundsätzlich eine höhere Klemmwirkung als Drahtbänder. Allerdings können bei „ungebrochenen“ Profilen die eingeschränkten Biegeradien seitlich über die Schenkel nachteilig sein. Hier kann durch Brechen der Verbindungsstege Abhilfe geschaffen werden; jedoch kann in folge dessen eine „unruhige“ Optik des Profilstranges entstehen. In den meisten technischen Anwendungen ist die Optik jedoch irrelevant.

Die Wahl ob Draht- oder Stahlklemmband hängt also im großen von der jeweiligen Einbausituation und der gewünschten Optik ab.

